



Ulrich Wallin,
Vorsitzender des Vorstandes

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

dies ist nun das zehnte Jahr in Folge, dass ich Ihnen an dieser Stelle den Jahresabschluss Ihrer Hannover Rück darstellen darf. Es freut mich besonders, dass auch das Geschäftsjahr 2018 erneut ein erfolgreiches für Ihre Hannover Rück gewesen ist, dass wir das zehnte Jahr in Folge eine zweistellige Eigenkapitalrendite ausweisen und Ihnen eine Dividende in Aussicht stellen können, die bezogen auf den jeweiligen Marktwert der Gesellschaft als recht attraktiv bezeichnet werden darf.

Dies soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Jahr 2018 ein besonders herausforderndes gewesen ist. So hatten wir in der Personen-Rückversicherung eine erhebliche Einmalbelastung aus unserem US-amerikanischen Mortalitätsgeschäft zu verkraften, die sich auf einen großen Geschäftsblock bezieht, die wir Anfang des Jahres 2009 erworben haben. Hier mussten wir auf breiter Front von unserem Recht Gebrauch machen, die Rückversicherungsraten zu erhöhen, was in umfangreichem Maße zu Vertragsrückzügen geführt hat, die die Ergebnisrechnung für das Jahr 2018 negativ beeinflusst haben. Unter Anrechnung der erforderlichen Auflösung einer Kostenreserve für das gleiche Geschäft ergaben sich so Einmalbelastungen in einer Größenordnung von 200 Millionen Euro vor Steuern. Auch in der Schaden-Rückversicherung hatten wir erhebliche Großschäden zu verkraften, die unser Großschadenbudget – wenn auch nur leicht – überschritten haben. Dass wir dennoch ein Nettokonzernergebnis von 1,06 Milliarden Euro erzielen konnten, ist dem hervorragenden Ergebnis

aus unseren Kapitalmaßnahmen geschuldet sowie der guten unterliegenden Qualität unseres Geschäftes sowohl in der Schaden- als auch in der Personen-Rückversicherung. Mit diesem Ergebnis konnten wir nach 2015 und 2016 zum dritten Mal einen Nettokonzerngewinn von mehr als 1 Milliarde Euro erzielen. Die Eigenkapitalrendite liegt deutlich oberhalb unseres Mindestzieles von 900 Basispunkten über dem risikofreien Zins und erreicht einen Wert von 12,2 Prozent. Auf Basis dieses guten Ergebnisses werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung vorschlagen, eine erhöhte Dividende von 5,25 Euro je Aktie für das Jahr 2018 an Sie, verehrte Aktionäre, auszuzahlen. Die Dividende teilt sich auf in eine Basisdividende von 3,75 Euro je Aktie zuzüglich einer unveränderten Sonderdividende von 1,50 Euro je Aktie.

Die Prämieinnahmen der Hannover Rück sind im laufenden Jahr auf 19,2 Milliarden Euro gestiegen. Währungsbereinigt entspricht dies einer Steigerung von 11,6 Prozent und ist insbesondere durch den dynamischen Ausbau in der Schaden-Rückversicherung gekennzeichnet. Hier konnten wir ein währungskursbereinigtes Wachstum von 16,2 Prozent erreichen. Aber auch in der Personen-Rückversicherung konnten wir mit einer Steigerung von währungskursbereinigt 4,6 Prozent ein Wachstum erreichen, das innerhalb unseres Zielwertes von 3 bis 5 Prozent pro Jahr liegt.

Sowohl in der Personen-Rückversicherung als auch in der Schaden-Rückversicherung konnten wir zudem das operative Ergebnis (EBIT) zweistellig steigern. Angesichts der angesprochenen Einmalbelastungen ist dies in Bezug auf die Personen-Rückversicherung besonders bemerkenswert.

Aus unseren Kapitalanlagen konnten wir im Jahr 2018 erneut einen sehr erfreulichen Ergebnisbeitrag generieren, der sich auch in Zeiten, in denen sich die Lage an den Kapitalmärkten als zunehmend schwierig und herausfordernd darstellt, als verlässliche Ertragsquelle bewährt hat. Besonders erfreulich haben sich die Erträge aus unserem Immobilienportefeuille entwickelt. Mit einer Kapitalanlage Rendite aus den selbstverwalteten Kapitalanlagen von 3,2 Prozent haben wir unser Ziel für das Jahr 2018 von mindestens 2,7 Prozent deutlich übertroffen. Dies ist – nicht zuletzt – dem nach wie vor sehr positiven operativen Cashflow geschuldet, der im Jahr 2018 wieder mehr als 2 Milliarden Euro betrug und zu der positiven Entwicklung des Kapitalanlagebestandes beigetragen hat.

Auch das Eigenkapital hat sich 2018 erneut erhöht und zwar auf einen Betrag von nunmehr 8,8 Milliarden Euro.

Zu den Ereignissen, die uns im Jahr 2018 widerfahren sind, gehört zu unserem größten Bedauern auch ein sehr trauriges Ereignis. Unser langjähriges Vorstandsmitglied Jürgen Gräber verstarb im November 2018 plötzlich und unerwartet. Als Freund und geschätzten Kollegen werden wir Jürgen Gräber vermissen und werden ihn für seine großen Verdienste um Ihre Hannover Rück in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Folgenden möchte ich nunmehr noch auf das Jahr 2019 eingehen.

Im Vorstand der Hannover Rück wird es im Jahr 2019 zu personellen Veränderungen kommen. Zum einen hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 6. März 2019 Silke Sehm zum Vorstand der Hannover Rück bestellt. Zum anderen wird Jean-Jacques Henchoz zum 1. April 2019 Mitglied des Vorstandes der Hannover Rück werden und gemäß einem entsprechenden Beschluss des Aufsichtsrates mit Ablauf der Hauptversammlung am 8. Mai 2019 den Vorstandsvorsitz übernehmen. Frau Sehm ist seit vielen Jahren eine erfolgreiche Führungskraft der Hannover Rück und hat insbesondere den Bereich der strukturierten Rückversicherung ausgesprochen erfolgreich entwickelt. Mit Herrn Henchoz konnten wir einen ausgewiesenen Fachmann mit langjähriger Erfahrung in der Rückversicherung für die Hannover Rück gewinnen. Ich bin sicher, dass der Vorstand der Hannover Rück in der neuen Zusammensetzung auch in der Zukunft den nachhaltigen Erfolg Ihrer Gesellschaft sicherstellen wird.

Zum Jahresbeginn 2019 hat die HDI Global Specialty SE, das Joint Venture unseres Specialty-Versicherers Inter Hannover SE und der HDI Global SE, die Geschäftstätigkeit aufgenommen. Wir sind überzeugt, dass sich die Inter Hannover SE, die Kern dieses Joint Ventures ist, in ihrer neuen Aufstellung noch erfolgreicher entwickeln kann. Wir können uns nun als Hannover Rück auf unser Kerngeschäft als Rückversicherer fokussieren. An der Entwicklung des Specialty-Geschäftes der Gesellschaft werden wir über eine entsprechende Quoten-Rückversicherung auch weiterhin beteiligt bleiben, sodass wir davon ausgehen dürfen, dass wir langfristig an der erfolgreichen Entwicklung der Gesellschaft teilhaben können.

Die Erneuerung in der Schaden-Rückversicherung zum 1. Januar 2019 ist für die Hannover Rück erneut sehr erfolgreich verlaufen. Trotz des nach wie vor bestehenden Wettbewerbsdrucks konnten wir eine moderate Verbesserung der Prämienqualität des erneuerten Geschäftes erzielen. Das Wachstum fiel mit 15,4 Prozent bezogen auf unser traditionelles Schaden-Rückversicherungsgeschäft erneut sehr dynamisch aus.

In der Personen-Rückversicherung gehen wir für das Jahr 2019 von einer erheblichen Steigerung des Ertrags aus. Grundlage hierfür ist, dass aufgrund der erfolgreich durchgeführten Bestandsmanagementmaßnahmen im Jahr 2018 die Belastungen aus diesem Geschäft im Jahr 2019 deutlich geringer ausfallen werden. Die gute unterliegende Qualität unseres weltweiten Personen-Rückversicherungsgeschäftes sowie unseres US-amerikanischen Financial-Solutions-Geschäftes wird daher im Ergebnis stärker sichtbar werden.

Unser Bestand an Kapitalanlagen sollte angesichts des weiterhin erwarteten positiven Cashflows, den wir aus der Versicherungstechnik und den Kapitalanlagen selbst erwirtschaften, weiter wachsen. Bei einem weiter steigenden Prämienvolumen im einstelligen Prozentbereich erwarten wir für das laufende Geschäftsjahr ein Nettokonzernergebnis in der Größenordnung von 1,1 Milliarden Euro. Voraussetzung hierfür ist, dass die Großschadenbelastung nicht wesentlich oberhalb des Erwartungswertes von 875 Millionen Euro liegt und es zu keinen unvorhergesehenen negativen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten kommt.

Verehrte Aktionäre, ich möchte mich an dieser Stelle – auch im Namen meiner Vorstandskollegen – ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken. Ein besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre erfolgreiche, sehr gute und verantwortungsvolle Arbeit. Ohne sie wären die Erfolge Ihrer Hannover Rück nicht denkbar.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Wallin
Vorsitzender des Vorstandes